Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

83 (15.10.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178579

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 83. Mittwoch, den 15. October 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungs-Präsidenten Zedelius zum Minister der Finanzen, unter Beilegung des Titels Geheime Rath, zu ernennen geruht.

Regierung.

1. Der Amtsauditor Heddäus ist vom Amte Birkenfeld zum Amte Oldenburg versetzt.

Oldenburg, 1856 October 11.

Bödeker.

v. Schrenck.

2. Gegen den Gastwirth J. H. D. Wilrodt, zum Blumenkohl bei Jever ist auf geschehene Güterabtretung heute, Mittags 12 Uhr, der Concurs erkannt. Diejenigen Gläubiger, welche dessen Fortsetzung verlangen, haben Solches gegen den

20. October d. J.

hieselbst anzuzeigen, widrigenfalls der Concurs von Amtswegen wieder aufgehoben werden wird.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Octbr. 2.

Albers.

Reling.

3. Es besteht für die Erbherrschaft Jever eine Ersparungscasse, welche in der Stadt Jever verwaltet wird und den Zweck hat, Personen geringeren Standes und Vermögens, als:

Heuerleuten, Dienstboten, Tagelöhnern, Handwerkern, Gesellen, Lehrlingen, Seefahrenden und Soldaten,

Gelegenheit zu geben, ihre Ersparnisse sicher und zinslich zu belegen, es können jedoch nicht kleinere Summen als 36 gr. Cour. und im Laufe eines halben Jahres nicht über 25 Rthlr. Cour. eingesetzt werden.

Die Einsätze können zu jeder Zeit ganz oder zum Theil, jedoch nicht unter 36 gr. Cour. mit laufenden Zinsen zurückgefordert werden und tragen etwa 3 pCt. Zinsen, welche jährlich am 31. December gegen Vorzeigung des Empfangsscheines bezahlt oder, wenn es besonders erklärt wird, sobald sie wenigstens 36 gr. Cour. betragen, zu Capital geschlagen und wieder verzinset werden.

Die Belegung und Rückzahlung geschieht ohne Kosten. Zur Erleichterung der Benutzung der Anstalt werden die Mitglieder der Armenverwaltungen auf Verlangen die Einsätze kostenfrei zur Casse befördern und den Einsetzern die Empfangsscheine zustellen.

Indem das Amt im Vorstehenden die Grundzüge der bestehenden Einrichtung in Erinnerung bringt, fordert es zu deren Benutzung auf.

Amt Minsen, 1856, Octbr. 3.

Stache.

Rehmeier.

Ausverdingung.

4. Die Reinigung des Binnentiefs von Rüstersiel nach Kopperhörn soll am Sonnabend, den

18. October d. J.,

an Ort und Stelle ausverdungen werden und wird damit um 1 Uhr Nachmittags bei Rüstersiel angefangen.

Rüstersiel, 10. October 1856.

D. Gerdes.

Verpachtungen.

5. Die Benutzung des Schilliger Aussengrodens und Mahnstücks zum Weiden und Mähen wird am

30. dies. Mon., Nachmitt. 2 Uhr,

in Cassens Wirthshause zu Horumersiel, öffentlich meistbietend auf 3 Jahre verpachtet werden.

Amt Minsen, 1856, October 13.

Stache.

Land-Verpachtung.

6. Herr Pastor Minssen zu Wüppels will

am Dienstage, den 21. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr,

in des Herrn G. Cassens zu Wüppels Gasthause 23⅔ Matten Wüppelser Pastoreilandes stückweise von Mai 1857 an auf 1 bis 2 auch 3 Jahre, durch den Unterzeichneten verpachten lassen, theils zum Pflügen, theils zum Beweiden, theils zum wechselnden Gebrauch im Grünen, und zwar:

3 Matten auf 3 Jahre, zum Bestellen mit Sommergerste im ersten, zum Bestellen mit Rocken im zweiten und zum Beweiden mit Hornvieh im dritten Jahre,

1⅓ Matten auf 1 Jahr zum Fennen, und

7, 6, 2, 2⅓ und 2 Matten auf 2 Jahre zum wechselnden Gebrauch im Grünen oder auf 1 Jahr zum Fennen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel, 1856 October 9.

G. W. Oltmanns.

Vergantungen.

7. Es sollen auf dem Rathhause hieselbst am

18. d. Mts., Morgens 10 Uhr,

eine, zur Zeit auf dem Boden des Gymnasialgebäudes stehende Kochmaschiene, verschiedene Schustergeräthschaften, etwas Leder, ein Butterfaß, ein Terzerol und einige Würfel öffentlich meistbietend verkauft werden.

Stadtmagistrat zu Jever, 1856, October 9.

Müller. Meyer.

Hümme.

8. Da im Verkaufstermine am 20. v. M. nicht genügend geboten worden, so soll das beim Hause des früheren Strandvogts Jacobs am Minser-Norder-Altendeiche liegende Wangeroger Rettungsboot, nebst Draggen und einem Ende Ketten am

22. dies. Mon., Vormittags 10 Uhr,

hieselbst abermals gegen baare Zahlung zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Amt Minsen, 1856. Octbr. 13.

Stache.

9 Der bewegliche Nachlaß der weil. Wittwe des Harm Onnen Doden zu Altgarmssiel:

Tische, Stühle, Schränke, Betten, Leinen- und Kleiderzeuge, 1 friesische Wanduhr, Zinngeräthe und allerhand sonstige hausgeräthliche Sachen u. s. w.

soll am Dienstage,

den 21. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr

anfangend, in Böksen Wirthshause zu Altgarmssiel auf

Landesbibliothek Oldenburg

Zahlungsfrist vergantet werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Tettens, October 12. 1856.

Eiben.

10. Die Vormünder der Erben des weil. Schuster Peter Meyer hieselbst wollen am Mittwoch, den

22. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Sterbehause des Erblassers folgende zum Nachlaß gehörige Gegenstände, als

1 tann. Secretair, 1 eich. Kleiderschrank, 12 Stühle, 1 Lehnstuhl, 6 Tische, 1 Kindertisch, 1 eichene Kiste, 1 Commode, eine halbkastige Wanduhr, 1 Schwarzwalder Uhr, 1 Taschenuhr mit silbernem Petschaft, Bett- und Leinenzeug, Schildereien, Schustergeräthe mit do. Tisch, Maler- und Glaser-Geräthe, Malerfarben, Torf; Eß- und Trinkgeräthe, Tischzeug, Manns- und Frauenkleidungsstücke, 2 eis. Kesselhaken, 2 Feuerzangen, 2 eiserne dreifüßige Anrichten, Gartenfrüchte, Spielmünzen, Stiefel und Schuhe, 1 Pottofen mit Röhre,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Sengwarden, 11. October 1856.

Testaments-Eröffnung.

11. Nach dem Ableben des heuerlichen Hausmanns Nicolaus Walther zu Klein-Wiefels soll das am 4. v. M. Großherzoglichem Landgericht Jever übergebene Testament der Eheleute Walther zu Klein-Wiefels, soweit es die Disposition des weil. Ehemannes anbetrifft, am

23. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Amt Tettens, 1856 Octbr. 11.

Steinfeld.

Notificationen.

12. Die diesjährigen Sander Kirchspiels-Abgaben sind fällig, und sollen solche vom **18.** bis **24.** October d. J., Nachmittags 4 Uhr, durch den Unterzeichneten erhoben werden.

Sanderhörn, 1856 October 10.

Eiben.

Verkauf eines Landguts.

Zum öffentlichen Verkaufe des im Kirchspiele Hohenkirchen belegenen, dem Kaufmann Friedrich Drost gehörigen Landguts „Friederikenhausen" — genannt **Friederikenvorwerk** — ist neuer Termin auf

den 18. October 1856, Nachmittags 3 Uhr, im „Hof von Oldenburg" zu Jever

angesetzt, in welchem bei angemessenem Höchstgebote sofort der Zuschlag ertheilt werden soll, indem ein weiterer Verkaufs-Termin nicht beabsichtigt wird. Das Landgut besteht aus ca. 160 Matten besten Grodenlandes, nebst einem zweistöckigen Herrenhause, einer besondern Pächterswohnung mit angebauter Scheune und Nebengebäude, Obst- und Gemüsegarten, und liegt so arrondirt, daß das Ganze durch einen einen einzigen Rollbaum verschlossen werden kann. Der Boden ist durchweg von ausgezeichneter Fruchtbarkeit, und das Landgut gehört überhaupt nach Lage, Größe und Güte zu den besten und werthvollsten in Jeverland. —

Nähere Auskunft ertheilen der Weinhändler W. Drost, der Auctionator von Cölln, beide zu Jever, sowie der Unterzeichnete.

Jever, 1856 im October.

Jansen,
Advocat.

14. Zum bevorstehenden hiesigen Jahrmarkte empfehle ich eine nach den neuesten Modellsachen angefertigte Auswahl von **Hüten** und **Hauben**, welche ich nebst meinen andern bekannten Putz- und Modeartikeln angelegentlichst empfohlen halte. Zugleich mache ich meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß jetzt eine geschickte Gehülfin aus Braunschweig in meinem Geschäfte arbeitet und ich mich dadurch in den Stand gesetzt sehe, allen billigen Anforderungen im Putzfache Genüge zu leisten. Auch bin ich abgeneigt, jungen Damen Unterricht im Putzarbeiten zu ertheilen.

Dore Dauen.

Stand-Veränderung.

15. Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an nicht mehr an den Jeverschen Markttagen unter dem Schütting, sondern bei der Wwe. Goose meinen Stand haben werde.

Zugleich bringe ich meine bekannte

Weberei

in Erinnerung, welche in

Seidenstoffen aller Art, halb und ganz wollenen Buckskins, Wollen- und Baumwollenwaaren, Bettzeug, Leinen-Tischgedecken mit Servietten in Damast und Drell

besteht, und bitte um recht vielen Zuspruch, auch verspreche ich meinen Kunden eine prompte und reelle Behandlung.

Wiederverkäufern meiner Waare werde ich einen guten Rabatt bewilligen.

Asel, den 14. October 1856.

T. B. Janssen.

A. Schultze, Optiker,

erlaubt sich dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er hieselbst mit seinem Waarenlager, bestehend aus **Brillen**, namentlich **blaue Conservations-Brillen, Lorgnetten, Loupen, Microscopen, Fernröhren, Reißzeugen, Goldwaagen, Kornwaagen, Thermometern, Alcoholometern, Barometern** und mehreren sonstigen Instrumenten, angekommen und sich vom **15.** bis zum **21.** d. Mts. hier aufhalten wird.

Auch übernimmt derselbe Reparaturen an Barometern und Thermometern.

Sein Logis ist bei Hrn. Gastw. **Cramer**.

17. Unsere

Leihbibliothek

welche in letzter Zeit durch neue Werke vermehrt wurde, halten wir zur gefälligen Benutzung empfohlen. Die Abonnements-Preise sind sehr billig gestellt.

Hooksiel, Oct. 8. 1856.

F. W. Toel u. Comp.

18. Meine **Licht-Fabrik** halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

Heinr. Hinrichs,
Prinzengraben Nr. **556**.

Landesbibliothek Oldenburg

19. Ich suche rohen und geschmolzenen **Talg** zu kaufen.

Heinr. Hinrichs,

20. Beim Gastwirth Scheelje zu Varel ist am Pferdemarkte aus Versehen eine kupferne Wasserflasche mit messingener Schraube, anstatt einer solchen mit einer zinnernen Schraube mitgenommen. Um Umtausch beim Unterzeichneten wird der unbekannte Besitzer ersucht.

Varel, 1856 October 12.

Gastwirth Scheelje.

21. October 24. **Lehrerconferenz** im „Weißen Floh."

22. Dieser Tage empfing ich **Modell-Hüte** und **Hauben**, **Coiffuren**, **Stoffe**, **Blumen** und **Bänder** und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Jever. **Bernhardine Müller.**

23. Starke Hagedorn zu Hecken, zwei bis drei Fuß hoch habe ich zu verkaufen.

Joh. Jürgens Wilken
am Schützenfeldswege bei Jever.

Noch nie hat Jemand in Jever so billig **Leinenwaaren** verkauft
als der

Ausverkauf

ohne Marktschreierei von

M. M. Lowiez, aus Breslau und Berlin

beim Uhrmacher Bley, am „alten Markt".

Ausverkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

In einer Zeit, wie der jetzigen, wo theils durch Marktschreierei, theils durch Verschlechterung der Waaren das Vertrauen des Publikums zu **Leinenwaaren** bedeutend erschüttert worden ist, in einer solchen Zeit kann es jedem reellen Geschäftstreibenden wünschenswerth sein, zumal, wenn seine Umstände es erlauben, sich vom Geschäfte zurückziehen zu können. Aus diesem Grunde und da mein Alter und meine Kränklichkeit mich verhindern, meinem seit 28 Jahren im Rufe der größten Solidität stehenden Geschäfte in gewohnter Thätigkeit länger vorzustehen, habe ich mich entschlossen, dasselbe gänzlich aufzugeben und deshalb mein **Leinenlager** während des Marktes zur **gänzlichen Auflösung** gestellt.

Außerdem mache ich ein geehrtes Publikum noch darauf aufmerksam, wie ich durch den Verkauf von **billigen und guten Waaren seit vielen Jahren in Hannover** mir das Vertrauen des dortigen hochgeschätzten Publikums in solchem Maaße erworben habe, daß ich mich stets vieler Aufträge und starken Verkaufs zu erfreuen habe.

Um nun noch die Kauflust bei einem geehrten Publikum zu animiren, lasse ich hier ein kleines Preis-Verzeichniß meiner Waaren folgen, und wird sich ein Jeder hierdurch selbst überzeugen können, daß bei diesen Preisen kaum die Garne bezahlt sind; ich bemerke nur noch, daß der Verkauf hier nur kurze Zeit stattfinden wird, und daß bei dem enorm billigen Verkauf die Preise unbedingt feststehen. Ich bitte daher um zahlreichen Besuch.

Preis-Verzeichniß: Grobe Handtücherzeuge, a Elle 3 gr. Feine Stubenhandtücher, a Elle 6 gr. Eine Auswahl feine Damast- und Drell-Handtücher zu sehr billigen Preisen. **Leinwand zu 1 Dutzend** Hemden, a Stück 5, 7 bis 8 Thlr. Feine Herrnhuter-Leinwand, a Stück von 68 Ellen 8, 9, 10, 11 Thlr. Leinwand zu 1 Dutzend feinen Damen-Hemden, a Stück $6\frac{1}{2}$, 7, 8 bis $8\frac{1}{2}$ Thlr. Feine Leinwand zu 1 Dutzend Chemisetts-Hemden, 11, 12, 14 bis 25 Thlr. Niederländer Leinwand ohne Appretur und halbgebleicht, $6/4$ breit, 9, 10 bis 16 Thlr. Extrafeine Leinwand von gezwirntem Garn, a Stück 15, 16 bis 30 Thlr 600 Dutz. leinene Taschentücher, $\frac{1}{2}$ Dutz. von 27, 36, 63, 66 gr. bis 1 Thlr. Holländische leinene Taschentücher, $\frac{1}{2}$ Dutzend von 1, $1\frac{1}{8}$, $1\frac{1}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ Thlr. Taschentücher ohne Appretur, $\frac{1}{2}$ Dutzend $1\frac{1}{4}$, $1\frac{3}{8}$, $1\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr. Leinene Thee-Servietten in Damast, chamois und weiß, a Dutzend $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Thlr. Eine große Auswahl leinener Caffee-Servietten in grau, chamois und weiß, a Stück 1 bis $2\frac{1}{2}$ Thlr. Leinene und halbleinene Tisch- und Tafeltücher, a Stück 24, 36, 60 gr. bis 1 Thlr. Damast-Gedecke in **Leinen** und in den schönsten Mustern, für 6, 12 bis Personen, von $3\frac{1}{2}$ bis 25 Thlr. Drell- und Jaquard-Gedecke in den beliebtesten Mustern, mit 6 bis 12 Servietten, von $3\frac{2}{3}$ bis 7 Thlr. Schachwitz-Gedecke in Halbleinen, mit 6 und 12 Servietten, $1\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr.

Es bittet um zahlreichen Besuch

M. M. Lowiez aus Breslau und Berlin
beim Hrn. Uhrmacher Bley am alten Markt.

Landesbibliothek Oldenburg

Deutschlands erstes und größtes
Herrn-Garderobe-Magazin

von Adolph Behrends

aus Berlin.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit

des Prinzen von Preußen

befindet sich während des hiesigen Marktes einzig und allein

im Gasthofe zum Schütting.

Mein auf allen Meßplätzen bekanntes größtes Magazin, unterschieden durch strengste Reellität, stets billige Preise, die nur durch baare Einkäufe und kolossalen Umsatz hervorgebracht worden sind, daher **bekanntlich Geschäfts-Etablissement ersten Ranges**, besucht den gegenwärtigen Markt mit einem großen Lager nur in der That aus den tadellosesten Stoffen gefertigten

Berliner Herren-Anzügen.

Das Lager ist auf das Reichhaltigste assortirt und wird den Wünschen eines jeden geehrten Be uchers entsprechen.

Nachstehender Preis-Courant liefert Beweise davon,

und sind darin besonders beachtenswerth:

Die jetzt so beliebten Lord-Raglan-Ueberzieher	von	6	Thlr. an,
Winter-Paletots	„	3	„ „
Desgleichen (höchst elegant)	„	6	„ „
Englische Double-Paletots	„	5½	„ „
Tuchröcke höchst fein	„	5	„ „
Beinkleider in allen Stoffen	„	2½	„ „
Westen in Seide, Wolle, Pique u. s. w.	„	1	„ „
Schlaf- und Haus-Röcke	„	1½	„ „
Aecht englische Regenröcke	„	6	„ „

Eine große Auswahl **Knaben-Anzüge** zu den billigsten Preisen.

Sommergarderobe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Um Irrungen vorzubeugen, bitte ich genau auf mein Verkaufslokal zu achten, welches sich nur befindet beim

Gastwirth Hrn. Uchtmann im Schütting.

27. Auf dem Gute Moorhausen sind gute weiße und rothe Eßkartoffeln zu verkaufen.
Jever, 1856 October 13.
Dreesmann.

26. Sonntag, den 19. October,
Schützencasino.
D. C.

28. Am Markttage, den 16. d. M.,
Tanzmusik
bei **Boges im Adler.**

Wohl zu beachten.

29. Donnerstag, den 16. October,
Frauenverein.
D. V.

30. Am 19. October 1856
Tanzmusik
bei Uhlfaß Wwe. in Rüstersiel.

31. Am Markttage, Donnerstag, den 16. d. M.,
Tanzmusik
im Schütting. **B. Uchtmann.**

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg